

eine schreckliche Katastrophe gestürzt wegen der verbrecherischen Politik des reaktionärsten Teiles der führenden kapitalistischen Klassen. Einheit, Unabhängigkeit und Vaterland waren in höchster Gefahr und teilweise verloren. Dieses gemeinsame Schicksal zwingt uns, zusammen mit größtem Ernst zu bedenken, was wir zu tun haben, um zu vermeiden, daß die gestrige Geschichte zum Schaden unserer Länder sich wiederholen könne. Deswegen interessiert die Frage Deutschlands, seiner Gegenwart und Zukunft alle Schichten der italienischen Öffentlichkeit. Das italienische Volk versteht und fühlt sogar, daß ohne den entscheidenden Beitrag des deutschen Volkes und ohne die ständige Zusammenarbeit mit dem deutschen Volk an einen friedlichen Aufbau der europäischen Ökonomie und an die progressive Entwicklung aller europäischen Völker gar nicht zu denken ist. Ohne ein einheitliches, unabhängiges, demokratisches Deutschland gibt es überhaupt für Europa keinen Frieden. (Beifall.)

In derselben Zeit versteht die große Mehrheit des italienischen Volkes, daß die Ursache des Ruins beider Nationen das verbrecherische Kriegsbündnis war und die Aggression des Flitlerismus und Faschismus gegen alle friedlichen Völker.

Wir waren immer gegen jede Politik der Spaltung oder Zersplitterung Deutschlands, weil wir wissen, daß eine solche Politik nicht nur dem deutschen Volke, sondern allen Völkern Europas zum Schaden sein würde, indem sie den deutschen Chauvinismus Wiedererstehen läßt.

Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik haben wir deswegen mit vollem Herzen begrüßt als den entscheidenden Schritt in der Schaffung eines einheitlichen, friedlichen und demokratischen Deutschlands. Eurer Republik gehört und muß die Zukunft gehören. (Beifall.) Das ist notwendig für alle europäischen Völker. Das ist notwendig für die Sadie des Friedens.

Das ist das Deutschland, dem das italienische Volk die Hand reichen muß, mit dem Italien zusammen gehen muß, um auch seine Unabhängigkeit und seinen Frieden zu retten. Die heute in Italien Regierenden folgen einem anderen Weg. Sie verweigern die Anerkennung der Deutschen Demokratischen Republik und stehen in Beziehung mit den amerikanischen Marionetten von Bonn, mit denen sie versuchen, unter Führung des amerikanischen Imperialismus gegen den Frieden Europas zu intrigieren. Das ist, wenn auch vorläufig in etwas anderen Formen, die gleiche Politik wie die der Faschisten. Es ist eine Politik gegen alle italienischen Interessen. Die Halbkolonie des amerikanischen Imperialis-